Datenblatt
iDGARD Zusatzfunktion
Sealed Cloud Anti-Virus

Betreibersichere Online Virenprüfung

Anwendung

Mit vielen Cloud-Lösungen können Partner aus verschiedenen Organisationen Dateien bequem austauschen. Allerdings können auf diese Weise auch Dateien, die mit Computerviren oder anderer Schadsoftware infiziert sind, eingeschleppt oder verteilt werden.

Daher ist eine Ergänzung der Anti-Viren-Programme auf den Endgeräten durch eine Online Virenprüfung sinnvoll. Werden Ende-zu-Ende verschlüsselnde Systeme zum Datenaustausch eingesetzt, dann ist eine Prüfung online technisch gar nicht möglich. Mit der Versiegelungstechnik Sealed Cloud, die dem Dienst iDGARD zu Grunde liegt, ist beides gleichzeitig möglich: Ende-zu-Ende Sicherheit und Online Virenprüfung.

Was heißt „Sealed Cloud Anti-Virus“?

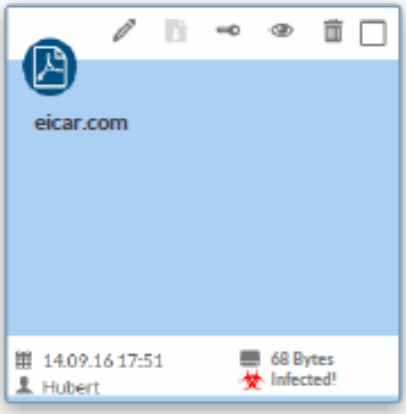
Herkömmliche Anti-Viren-Systeme in der Cloud haben den Nachteil, dass der Betreiber alle zu prüfende Dateien im Klartext einsehen kann. Lediglich mit organisatorischen Maßnahmen wird versucht Missbrauch dieser technischen Zugriffsmöglichkeit auszuschließen.

Bei „Sealed Cloud Anti-Virus“ erfolgt die Überprüfung der Dateien in der versiegelten Infrastruktur. Auf Daten in dieser hat weder der Betreiber des Rechenzentrums noch die Administratoren des Dienstes Zugriff. Auch privilegierter Zugriff ist ausgeschlossen.

Wie kann Sealed Cloud Anti-Virus hinzugebucht werden?

iDGARD-Kunden können Sealed Anti-Virus pauschal für ihren gesamten Account hinzubuchen. Der Preis verhält sich proportional zu der Anzahl der gebuchten Nutzerlizenzen. Die Funktion kann online gebucht oder bei Uniscon bestellt werden. Die Bereitstellung durch Uniscon erfolgt innerhalb eines Werktages.

Lizenzmodell	Entgelt je Nutzer
AV-Maschine	Clam-AV
Aktualisierungszyklus	15 Minuten
Maximale Dateigröße	25 MB



Was passiert wenn eine Datei als infiziert erkannt wird?

Die Datei wird als infiziert gekennzeichnet. Sie kann zwar noch gelöscht, aber nicht mehr heruntergeladen werden. Alle Statii (Datei wartet auf Virus-Scan, keine Viren gefunden, Datei infiziert) werden dem Nutzer angezeigt.